



**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Silke Jürgensen**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
Ratsherr

## Presseinformation

Nr. 54/2011 Kiel, 26. Mai 2011

Kommunalpolitik

### **Ortsbeiratsmitglieder mit beratender Stimme sind wieder dabei!**

An den Sitzungen der Ortsbeiräte werden zukünftig wieder Mitglieder mit beratender Stimme teilnehmen können. Dies ist die erfreuliche Konsequenz der Klarstellung in der Auslegung der Gemeindeordnung durch das Innenministerium, der sich nun die Stadtpräsidentin angeschlossen hat. Die eindeutige gesetzliche Begründung besteht immerhin schon seit 1977. Eine entsprechende Klarstellung durch den Gesetzgeber wird folgen.

Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, und die stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Christina Musculus-Stahnke, erklären hierzu:

„Da bei unterschiedlicher rechtlicher Interpretation für das Ehrenamt zu stimmen ist, hat das Innenministerium im vorliegenden Zweifelsfall den richtigen Weg eingeschlagen. Aber auch aus politischer Sicht sprechen gute Gründe für die Wiedereinsetzung beratender Mitglieder in Ortsbeiräten:

Dieses Gremium ist ein Element der Basisdemokratie, hier sollen die Stimmen aller Parteien, die in der Ratsversammlung als Fraktion vertreten sind, zu Wort kommen. Die beratenden Mitglieder, die über Antrags- und Rederecht verfügen, eröffnen auch kleineren Parteien die Möglichkeit, sich engagiert und sachkundig in dieses Gremium einzubringen. Dadurch wird ein Beitrag zu Schutz von Minderheitenrechten geleistet.

Nicht zu vergessen ist in diesem Zusammenhang das Ziel der Ratsversammlung, „mehr Begeisterung für Kommunalpolitik zu wecken“. Es ist politisch Interessierten leichter zu vermitteln, sich ehrenamtlich zu engagieren, wenn durch die beratenden Mitglieder grundlegende Formen des Engagements und der Bürgerbeteiligung gewährleistet sind.

Die Entscheidung vom Herbst 2009, von dem bis dahin praktizierten Verfahren abzuweichen, hat sich der FDP-Ratsfraktion nie erschlossen und hat sich nun auch als falsch herausgestellt. Vor diesem Hintergrund begrüßt die FDP-Ratsfraktion ausdrücklich die von ihr auch durch einen Antrag im Rat geforderte Rückkehr zum alten Verfahren. Die Rathauskooperation von SPD, Grünen und SSW, die diesen Antrag vor einem Jahr ablehnte, sollte endlich ihre demokratiefeindliche Blockadehaltung aufgeben und das von der Kommunalverfassung gewollte stimmlose Grundmandat auch in den Ortsbeiräten akzeptieren.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer